(aus OHZ vom 11.03.02)

Die SG Sandbach baut ihren Vorsprung aus

Fußball-A-Liga Odenwald: Der Spitzenreiter hat beim 1:0-Erfolg über den TSV Seckmauern aber einige Mühe

In der Fußball-A-Liga Odenwald bleibt auch nach dem gestrigen Spieltag die SG Sandbach, die sich knapp gegen Verfolger Seckmauern durchsetzte, an der Spitze. Gefolgt vom TV Fränkisch-Crumbach, der sich aber mit einer Punkteteilung begnügen musste. Da aus der Spitzengruppe auch Zell verlor, gewann Türkspor Beerfelden, klarer Sieger über Breitenbrunn, wieder Anschluss.

SG Sandbach – TSV Seckmauern 1:0 (1:0). Im Spitzenspiel vor rund 250 Zuschauern war im ersten Abschnitt die SG klar besser und ging verdient in Führung, erzielt von Cayir Ferdi (26.). Aus der Pause kamen dann aber die Gäste motivierter. Sie hatten ihrerseits Möglichkeit zum Ausgleichen und die Platzherren manch bange Minuten zu überstehen. In der hektischen Schlussphase, in der Referee Volk (Reichenbach) die Akteure Guiseppe Zangara (SG/75.) und Stefan Raitz (TSV/77.) mit der gelb-roten Karte vom Platz schickte, konnte sich jedoch kein Team mehr entscheidend durchsetzen, so dass Sandbach mit dem Sieg seine Tabellenführung festigte.
Reserven: 2:2.

TSV Höchst - TSG Zell	4:2
SG Mossautal - SV Gammelsbach	2:2
TV Fränkisch-Crumbach - SV Hummetroth	0:0
TSV Hainstadt - TSG Steinbach	4:2
SV Lützelbach-Wiebelsbach - SG Nieder-Kainsbach	1:1
VfR Würzberg - SG Rothenberg	0:2
SG Sandbach - TSV Seckmauern	1:0
Türk Beerfelden - GSV Breitenbrunn	5:0
FC Höchst - FC Rimhorn	3:0

1.	(1.)	SG Sandbach	23	16	3	4	59:30	51
2.	(2.)	TV Fränkisch-Crumbach	21	15	3	3	60:27	48
3.	(3.)	TSV Seckmauern	22	15	1	6	66:40	46
4.	(5.)	Türk Beerfelden	23	14	4	5	60:44	46
5.	(4.)	TSG Zell	23	15	1	7	52:41	46
6.	(6.)	SG Rothenberg	23	13	4	6	76:49	43
7.	(7.)	SV Lützelbach-Wiebelsbach	22	11	5	6	54:38	38
8.	(8.)	VfR Würzberg	23	10	6	7	63:40	36
9.	(9.)	SV Hummetroth	23	10	6	7	53:35	36
10.	(10.)	TSV Höchst	21	8	5	8	42:37	29
11.	(12.)	TSV Hainstadt	22	7	5	10	42:47	26
12.	(11.)	SG Nieder-Kainsbach	23	7	3	13	54:54	24
13.	(15.)	FC Höchst	22	7	1	14	41:63	22
14.	(14.)	SV Gammelsbach	22	5	5	12	51:73	20
15.	(13.)	FC Rimhorn	23	4	7	12	40:54	19
16.	(16.)	GSV Breitenbrunn	23	6	1	16	37:68	19
17.	(17.)	SG Mossautal	22	5	3	14	33:72	18
18.	(18.)	TSG Steinbach	21	1	1	19	28:99	4

Bilder vom Spiel
SG Sandbach - TSV Seckmauern 1:0
(vom 10.03.2002)

Benny Löffler: viele dachten, dass er von Beginn an zum Einsatz kommt .....

.....für den verletzten Alex Wolfstädter

Unser 2. Torhüter: Jürgen Schäfer

Masseur Stefan Albert

<--- Fans --->

M.Krejtscha (Nr 9) lauert auf den Ball

Es gab viele Unterbrechungen

TSV Höchst – TSG Zell 4:2 (1:0).
Die erste nenneswerte Aktion verwertete Höchsts Jens Krätschmer zur Führung (39.). Das war's dann auch schon aus der ersten Halbzeit. Nach Wiederanpfiff vergaben die Gäste zwei hochkarätige Möglichkeiten. Anders die Platzherren, die nach Toren von Christian Hirsch (53.) und Jens Bendel (74.) auf 3:0 erhöhten, ehe Udo Trautmann per – heftig diskutiertem – Foulelfmeter verkürzte (78.). Mit seinem zweiten Tor machte dann Bendel alles klar (86.). Der Treffer von Giovanni Bellanova war dann nur noch Ergebniskosmetik (90.). In der hektischen Schlussphase sahen die Zeller Constantin Zerbalis (81.) und Thomas Lais (87.) vom Unparteiischen Fröhlich (Darmstadt) Rot. Reserven: 5:1.

SG Mossautal – SV Gammelsbach 2:2 (1:0).
In dem Abstiegsduell lagen offenbar die Nerven blank, denn nur so ließen sich die Hektik und die vielen Nickligkeiten erklären, von denen der SG-Sprecher berichtete. Einziger Höhepunkt der ersten 45 Minuten war der Führungstreffer durch den Mossauer Jens Krämer (25.). Erst nachdem Schiedsrichter Dupin (Lampertheim) den Ball wieder freigegeben hatte, wurde das Spiel besser. Die Gäste kamen schnell zum Ausgleich durch Dennis Hemberger (50.), den Karl-Heinz Schäfer in der Schlussphase noch einmal konterte (89.). Als dann die Platzherren schon vom Sieg träumten, markierte Gammelsbachs Gerd Eckard den Ausgleich. Reserven: 5:4.

TV Fränkisch-Crumbach – SV Hummetroth 0:0.
Die Partie wurde den hohen Erwartungen nie gerecht, so der TV-Berichterstatter. Ein äußerst schwaches Spiel, auch Torchancen blieben Mangelware. Referee Herbert (Wörth) zückte einmal Gelb-Rot gegen Christian Henschke (TV/74.). Ohne Reserven.

TSV Hainstadt – TSG Steinbach 4:2 (1:1).
Die defensiv eingestellten Gäste machten es den Gastgebern zunächst nicht leicht. Erst nach 40 Minuten gelang Alexander Luft die Führung, die aber nur 180 Sekunden später Hasan Bertzikan egalisierte. Unmittelbar nach Wiederanpfiff von Referee Mühl (Aschaffenburg) dann die überraschende TSG-Führung durch Goalgetter Sercan Kücük. Hainstadt schaffte aber den schnellen Ausgleich von Sükrü Dag (47.), und zwei weitere Tore von Tobias Hotz (54./63.) reichten zum Sieg. Reserven: 3:0.

SV Lützel-Wiebelsbach – SG Nieder-Kainsbach 1:1 (1:0).
Die Gäste begannen äußerst defensiv und lauerten auf Konter. Die bekamen sie auch, konnten sie aber nicht

nutzen. Da machten es die Platzherren besser, die nach 25. Minuten durch Christian Faßhauer die Führung erzielten. Doch kurz nach dem Seitenwechsel glich Mirco Lorenz aus (48.). Als dann die SG-Akteure Barre (Gelb-rot/75.) und Mirco Lorenz (Rot /80.) vom Unparteiischen Kobb (Darmstadt) des Feldes verwiesen wurden, konnten die Lützelbacher diesen Vorteil nicht für sich nutzen, so dass es bei der insgesamt gerechten Punkteteilung blieb. Die Reserven spielten 6:3.

VfR Würzberg – SG Rothenberg 0:2 (0:1).
Der Negativtrend der Würzberger setzt sich fort. Die Mannschaft hatte kein Selbstvertrauen, und selbst einfachste Ballpassagen missglückten. Ganz anders die motivierten Gäste, die in Thosten Rebscher den zweifachen Torschützen stellten (15./50.). Insgesamt ein verdienter Sieg der Rothenberger, die in allen Belangen überlegen waren und wieder Anschluss an die Tabellenspitze gefunden haben (Schiedsrichter: Killinger/Klein-Ostheim). Reserven: 3:2.

Türkspor Beerfelden – GSV Breitenbrunn 5:0 (2:0).
Gegen einen schwachen Gegner war Türkspor in allen Belangen überlegen, so deren Sprecher. Einziges Manko war die mangelnde Chancenverwertung, die den Gästen eine noch höhere Niederlage ersparte. Auf Beerfelder Seite konnten sich in die Torschützenliste eintragen: Savas Öztürk (42./90.), Gökan Köse (45.), Murat Mert (52.) und Julian Pike per Foulelfmeter (75.). Schiedsrichter Kaiser (Traisa) hatte mit der jederzeit fairen Partie keine Mühe. Reserven: 5:1.

FC Höchst – FC Rimhorn 3:0 (1:0).
Nach nervösem Beginn folgte ein offener Schlagabtausch mit vielen Chancen, die von den Angreifern auf beiden Seiten teilweise kläglich vergeben wurden, wie der FC-Sprecher mitzuteilen wusste. So mussten auch Standardsituationen herhalten für den verdienten Höchster Sieg: Manuel Ortiz traf durch verwandelte Foulelfmeter (18./87.), und Andreas Back schoss einen Freistoß (60.) direkt ins Rimhorner Netz (Schiedsrichter: Krones/Schwartach). Ohne Reserven.